

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1925-1926**

5.4.1926

WINSCHERMANN

G. M. B. H.

Kohlen / Koks / Briquets / Brennholz
für Dauerbrenner bestes Feuerungsmaterial, Spezialmarke „Langenbrahm“

Gegründet 1848

FERNSPRECHER: 815, 816, 817
BÜRO: STEFANIENSTRASSE 94 (AM KAISERPLATZ)



Kadus - Dauerwelle

Dauerwelle * Bubikopf
und
weisse Frisur

beherrschen die Mode und
ist das Ideal jeder Dame.

Feinste u. fachmännische Ausführung in den Frisiersalons von

Aug. Birk, Yorkstr. 19, Ecke Göthestr., Tel. 4934

Mitglied des Bundes Deutscher Haarformer.

Elisabeth Nach

Karlsruhe
Leopoldstr. 1a (Kaiserplatz)
Telephon Nr. 1619

*
Rundspülsee jeder Art
Wechtöne für
Hohlsaumnähen und
Plisseebrennen

Sie kaufen gut und billig
bei



J. H. Becker

Viktoriastr. 18 Kein Laden
Gas- und Kohlenherde, Bade-
öfen. Nur erste Fabrikate!
Erstes Karlsruher Reinigungs-
Institut für Gasapparate

**Stadt. (öffentl.) Spar-
und Pfandleihkasse**
Karlsruhe

Annahme von Einlagen
Gewährung von Darlehen

*
Spezialgeschäft
für

feine Schuhwaren

in jeder Preislage

Loew-Hölzle

Kaiserstrasse 187

Im Städtischen Konzerthaus:

*Ostersonntag, 4. April u. *Ostermontag, 5. April 1926

Zum erstenmal:

Der verliebte Beifu

Lustspiel in vier Akten von *Hellmuth Unger*.

(Nach einer Novelle von *Robert Austerlitz*).

In Szene gesetzt von *Ulrich von der Trenck*.

Personen:

Li-Pai, ein Gelehrter
Tschuwang, Diener Li Pais
Beifu, Packträger
Futschü, ein Wucherer
Wanglei, Stieftochter Futschüs
Yenkai, Dienerin Wangleis
Tsangli, Richter des Bezirks
Fu, ein Schneider
Han, ein Juwelier
Wai, Hausmeister Beifus
Weng, Gehilfe | Futschüs
Peng, Diener |
Ein Büttel

Alfred Kruchen
Hugo Höcker
Alfons Klooble
Kurt Lieck
Herma Clement
Elfriede Albrecht
Waldemar Leitgeb
Paul Gemmecke
Paul Müller
Friedrich Prüter
Alex Weber
Hermann Brand
Max Schneider

Hochzeitgäste. Musikanten. Diener. — In einer größeren Stadt Chinas.

Bühnenbilder: *Emil Burkard*. — Kostüme: *Margarete Schellenberg*.

Techn. Einrichtung: *Emil Schwarz*. — Spielwart: *Ludwig Schneider*.

Pause nach dem zweiten Akt.

Abendkasse 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 9 1/2 Uhr.

I Parkett 4.20 Mk.

(2.20, 2.40, 2.70, 3.50, 4.20, 5.20)

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

Kassenstunden im Konzerthaus für die Vorstellungen daselbst:

Werktags: 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Sonntags: Vormittags 11—1 Uhr u. abends 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Deutsche Theater-Ausstellung Magdeburg, Sommer 1926

Otto Schwarz

Konditorei u. Café

Hauptgeschäft:

Karlstraße 49a

Filiale:

Kaiserstraße 183

Fabrikation feinsten Pralinen

Schuhhaus Stern

Karl-Friedrich-Straße 22

Bekannt für gut u. billig

Wäsche-Spezialgeschäft

RUDOLF SCHOCH

Rüppurrerstr. 82 Tel. 653

Anfertigung in eigener
Werkstätte von Damen-,
Herren- und Bettwäsche
Monogramme, Weißstick-,
Festonieren, Hohlsaumarb.
usw. von einfacher bis ele-
gantester Ausführung bei
billigster Bereidg. Wäsche
jeder Art am Lager, Stoffe
für Leib- und Bettwäsche,
Spitzen, Stickereien usw.
Auch zugebrachte Stoffe
werden verarbeitet.

PIANOS

Sprechapparate

la Platten 2.50 Mk.

Mandolinen / Gitarren

Lauten / Konzertzithern

Violinen / Cellos / Bässe

liefert gut und billigst

Osk. Mülthaler

Pultisstraße Nr. 14

— Unterricht jederzeit —

Modesalon J. Mayer

Augartenstr. 6, Elektr. Haltestelle Ettlingerstr. Tel. 4212

Die letzten Neuheiten in eleganten u. einfachen

Damenhüten

Auch werden Hüte angefertigt und nach den
neuesten Modellen umfasoniert und garniert



werk



Zum
Braten
Backen
Kochen

GEHR. HENSEL
KARLSRUHE



Dauerwelle • Bubikopf
und
weisse Frisur

beherrschen die Mode und
ist das Ideal jeder Dame.

Feinste u. fadimännische Ausführung in den Frisiersalons von
Aug. Birk, Yorkstr. 19, Ecke Göthestr., Tel. 4934

Kadus - Dauerwelle

Mitglied des Bundes Deutscher Haarformer.

Neue
**Frühjahrs-
Hüte**
B. & S. Baer
Kaiserstraße 233

Montag, den 5. April 1926
(Ostermontag)

A 22

Unter musikalischer Leitung des Komponisten Professor
Dr. Hans Pfitzner:

PALESTRINA

Musikalische Legende in 3 Akten von Hans Pfitzner.
In Szene gesetzt von Otto Krauss.

Personen:

Papst Pius IV.	Dr. Hermann Wucherpfnig
Giovanni Morone	Rudolf Weyrauch
Bernardo Novagerio	Robert Butz
Kardinallegaten des Papstes	Dr. Hermann Wucherpfnig
Kardinal Christoph Madruscht, Fürstbischof von Trient	Franz Schuster
Carlo Borromeo, römischer Kardinal	Christian Lander
Der Kardinal von Lothringen	Eugen Kalnbach
Abdisu, Patriarch von Assyrien	Franz Meyer
Anton Brus von Müglitz, Erzbischof von Prag	Karlheinz Löser
Graf Luna, Orator des Königs von Spanien	Hans Siegfried
Der Bischof von Budoja	Hugo Rivinius
Theophilus, Bischof von Imola	Wilhelm Nagel
Der Bischof von Fiesoli	Emil Stoltz
Der Bischof von Feltre	Gottfried Grötzing
Der Bischof von Grosseto	Fritz Hancke
Avosmediano, Bischof von Cadix, spanischer Bischof	Auguste Hagl
Ein junger Doktor	
Giovanni Pierluigi Palestrina, Kapellmeister an der Kirche St. Maria Maggiore in Rom	
Ighino, sein Sohn	Theo Strack
Silla, sein Schüler	Else Blank
Giuseppe, der alte Diener Palestrinas	Tilly Blättermann
Bischof Ercole Severolus, Zeremonienmeister des Konzils von Trient	Leopold Kleinbub
Erster Bischof	Adolf Vogel
Zweiter Bischof	Leopold Plachzinski
Massarelli, Sekretär des Konzils	August Schmitt
	Josef Kauders
	Karlheinz Löser
	Hans Siegfried
	Eugen Kalnbach
	Fritz Hancke
	Viktoria Hoffmann-Brewer
	Robert Butz
	Hans Siegfried
	Eugen Kalnbach
	Rudolf Weyrauch
	Karlheinz Löser
	Adolf Vogel
	Franz Meyer
	Christian Lander
	Dr. Hermann Wucherpfnig
	Else Blank
	Tilly Blättermann
	Hilde Bass-Kehlmann

Kapellsänger von St. Maria Maggiore in Rom

Die Erscheinung der Lukrezia, Palestrinas verstorbener Frau

Die Erscheinungen verstorbener Meister der Tonkunst

Engelstimmen

Die Handlung spielt im November und Dezember 1563, dem Jahre der Beendigung des Tridentiner Konzils. Der erste und dritte Akt in Rom. Der zweite Akt in Trient. Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen etwa acht Tage, zwischen dem zweiten und dritten Akt etwa vierzehn Tage.

Chöre: Georg Hofmann.

Bühnenbilder: Emil Burkard. Kostüme: Margarete Schellenberg.
Techn. Einrichtung: Emil Schwarz. Spielwart: Rudolf Schreiber.

Große Pausen nach dem 1. und 2. Akt.

Abendkasse 4½ Uhr.

Anfang 5 Uhr.

Ende nach 9½ Uhr.

Sperrsatz I 8.40 Mark.

(1.30, 1.50, 2.20, 2.40, 3.50, 3.70, 4.40, 5.30, 5.80, 6.80, 8.40, 8.90, 10.90)

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen.

Deutsche Theater-Ausstellung Magdeburg, Sommer 1926

**Riempp-
Weine**

werden von Kennern
bevorzugt

Christian Riempp
Karlsruhe

Weinkellereien, Tel. 168, 169



Karl Timeus
Färberei und chem.
Waschanstalt
Begründet 1870
Erfabl. Arbeit / Mahla. Dreife
Martenstraße 21/19
Telephon 2658
Kaiserstraße Nr. 66
beim Marktplatz

Möbel u. Innen-
Dekorationen
K. O. Augustiniok
Karlsruhe
Sofienstr. 54
Telefon 2516
Goldene Medaille
Wien 1907
Staatliche und Private
Anerkennungs-Schreiben

Kassetten
Kassenschränke
Wilh. Weiss
Telephon 282



Kaufhäuser
J. Schneyer
Werderplatz
Kaiserstr. 59
geg. d. Z. Hochsch.
Rheinstr. 48
Kleiderstoffe, Aussteuer-
Artikel, Konfektion,
Weiß-, Woll- und Kurz-
waren

Modesalon J. Mayer

Augartenstr. 6 | Elektr. Haltestelle Ettlingerstr. | Tel. 4212

Die letzten Neuheiten in eleganten u. einfachen
Damenhüten

Auch werden Hüte angefertigt und nach den
neuesten Modellen umgearbeitet und repariert



-- nur mit **Glab!**
Kopf, sauber, billig

**Stadt. (öffentl.) Spar-
und Pfandleihkasse
Karlsruhe**

Annahme von Einlagen
Gewährung von Darlehen

Han, ein Juwelier
Wai, Hausmeister Beifus
Weng, Gehilfe | Futschüs
Peng, Diener |
Ein Büttel

Hochzeitsgäste. Musikanten. Diener. — In einer größeren Stadt Chinas.

Bühnenbilder: *Emil Burkard*. — Kostüme: *Margarete Schellenberg*.

Techn. Einrichtung: *Emil Schwarz*. — Spielwart: *Ludwig Schneider*.

Pause nach dem zweiten Akt.

Abendkasse 7 Uhr

Anfang 7^{1/4} Uhr.

Ende nach 9^{1/2} Uhr.

Paul Müller
Friedrich Prüter
Alex Weber
Hermann Brand
Max Schneider

Rüppurrerstr. 82 Tel. 653
Anfertigung in eigener
Werkstätte von Damen-,
Herren- und Bettwäsche
Monogramme, Weißstick-,
Festonieren, Hohlraumarb.
usw. von einfacher bis ele-
gantester Ausführung bei
billigster Berechn. Wäsche
jeder Art am Lager, Stoffe
für Leib- und Bettwäsche,
Spitzen, Stickereien usw.
Auch zugebrachte Stoffe
werden verarbeitet.

★
Spezialgeschäft
für
feine Schuhwaren
in jeder Preislage
Loew-Hölz
Kaiserstrasse 18
★

Mod

Augartenstr

Die letzte

Auch wer
neuesten

Einzelberichtigungen
Frau: Otto Kessel
Weng: Dr. Gerhard Heng

NOS

parate
2.50 Mf.

/ Gitarren
nzeitzithern
los / Bässe
id billigst

Ilthaler

ie Nr. 14

jederzeit -

werk

Karl Timeus

Färberei und chem.
Waschanstalt

Begründet 1870

Erf. Arbeit / Maßst. Duelle

Marienstraße 21/19

Telephon 2455

der junge Doktor
Giovanni Pierluigi Palestrina, Kapellmeister an der Kirche St. Maria
Maggiore in Rom
Ighino, sein Sohn
Giuseppe, der alte Diener Palestrinas
Bischof Ercole Severolus, Zeremonienmeister des Konzils von Trient
Erster Bischof
Zweiter Bischof
Massarelli, Sekretär des Konzils

Kapellsänger von St. Maria Maggiore in Rom

Die Erscheinung der Lukrezia, Palestrinas verstorbener Frau Viktoria

Die Erscheinungen verstorbener Meister der Tonkunst

Auguste Hagl

Theo Strack

Elise Blank

Leopold Kleinbub

Adolf Vogel

Leopold Plachzinski

August Schmitt

Josef Kauders

Karlheinz Löser

Hans Siegfried

Eugen Kainbach

Fritz Hancke

Hoffmann-Brewer

Robert Butz

Hans Siegfried

Eugen Kainbach

Rudolf Weyrauch

Karlheinz Löser

Adolf Vogel

Franz Meyer

Christian Lander

Chemigraphische
Kunstanstalt

WILHELM RIEGGER



KARLSRUHE

RECHENUNGEN

Zettelberichtigung:

Borromeo - Wilhelm Sassebinder vom
Landestheater in Stuttgart a.G.